

KidKG & Gesundheitsforum bieten ‚Eltern Workshop‘- Mehr als 60 Vortragsteilnehmer in Eningen!

## Mein Baby krabbelt.

**Für beinahe alles in unserem Alltag brauchen wir eine Ausbildung oder ein Zertifikat. Autofahren geht nicht ohne Führerschein. Aber Eltern werden wir einfach – kein Kurs, keine Ausbildung, die uns dazu befähigen könnte. Eltern sind meistens, zumindest beim ersten Kind, Autodidakten. Und das in einem der wichtigsten Jobs der Welt – Kinder großziehen. An diesem Punkt greift die kidKG, eine Eninger Praxis für Physiotherapie mit speziellem Fokus auf die Jüngsten ein und bietet für Eltern mit kleinen Kinder ‚Handlingkurse‘ an.**

‚Handlingkurs‘ bedeutet eigentlich nichts anderes als Ermutigung im richtigen Umgang mit Neugeborenen unter fachlich kompetenter Anleitung. Wie groß der Bedarf an fachlicher Unterstützung, zeigt sich am großen Einzugsbereich, der ‚Handlingkurs‘ Interessenten – es

hat sich herumgesprochen, dass man mit einem solchen Kurs seinem Kind Gutes tun kann. So kamen zur Veranstaltung im Johanneskindergarten in Eningen, den das Gesundheitsforum gemeinsam mit der kidKG veranstaltete, nicht nur Zuhörer aus der Gemeinde. Wie Gertjan van Rossenbergs Team feststellen konnte, kamen Gäste aus Reutlingen, Pfullingen, Metzingen, Ohmenhausen bis Ofterdingen. Anfänglich war für 25 Zuhörer bestuhlt worden, am Ende waren es 62 Personen, die sich anhören wollten, was die Physiotherapeutinnen Dorothea Rauscher, Annette Rilling-Merkel und Juliane Weiss interessantes zu erzählen hatten. Fachkundig erklärten sie die kindliche Entwicklung im ersten Lebensjahr und gaben viele hilfreiche Tipps.

Dass dieses wichtige Thema nicht nur junge Mütter betrifft, zeigte sich in der heterogenen Zusammensetzung des Publikums. Mütter, Väter, Großeltern und sogar Osteopathen waren gekommen, um sich informieren zu

lassen. Und dass vieles von dem, von dem wir glauben, wir hätten es unseren Kindern mühevoll beigebracht, zum ganz normalen Entwicklungszyklus eines Kindes gehört – und das ein Kind auch ganz ohne unser Zutun beispielsweise laufen lernen würde, erstaunte dann doch manche.

Kinder vollbringen in ihren frühen Lebensjahren wahre Meisterleistungen in ihrer Entwicklung, die einen respektvollen Umgang verdienen. Wir Eltern können sie dabei unterstützen und ihnen die Sicherheit geben, die sie brauchen.

Vieles passiert dann schonend und wie von allein – wir dürfen aber trotzdem stolz auf unsere Sprösslinge sein.

Nur bei manchen Dingen, die ‚schon seit Generationen so gemacht‘ wurden, denkt man oft nicht daran, gerade etwas falsch zu machen. Dass

man den Säugling beim Wickeln nicht an den Füßen hochheben sollte, sondern besser auf die Seite dreht – es ist besser für Rücken und Gelenke des Säuglings – ist vielen nicht klar.

Und auch bei Fragen, wie „welche Tragehilfsmittel und wie diese verwenden?“ kann ein guter fachlicher Rat sicher nicht schaden. Und genau dafür gibt es Fachleute, die Menschen, die Eltern begleiten und einfache Tipps geben es richtig zu machen. Und der ein oder andere Entwicklungsschritt kann im Alltag einfach unterstützt werden und andere Dinge muss man einfach nur geschehen lassen und den Kleinsten nur die notwendige Zeit geben.

Weiterführende ‚Handlingkurse‘, in kleinen Gruppen von 3 bis maximal 6 Teilnehmer, werden vom Team der kidKG regelmäßig angeboten. Starttermine gibt es in Kürze und weitere werden nach Bedarf festgelegt. Wer am Vortrag neugierig wurde und weitere Details zu Kursen möchte, findet diese unter: <http://kidkg.de/saeuglinge5.php>



Die kidKG Physiotherapeutinnen gaben sinnvolle Tipps